Bird Starterpaket



im Sparangebot

Birdup-Start - zur Steigerung des Bruttriebes und für eine optimale Befruchtung.

Birdup-SpuMin - Sicherstellung der Legeleistung, Eischalenbildung und Knochenwachstum der Nestlinge.

Birdup-Vit - deckt den Bedarf an allen lebenswichtigen Vitaminen ab. Enthält zudem die in vielen Produkten fehlenden Vitamine/Vitalstoffe wie Biotin, Carnitin und Cholin.

Birdup-Biotic - Darmstabilisator zum optimalen Schutz der Verdauungsorgane und zur Förderung der Verdauung. Ein "MUSS" zur vorbeugenden Maßnahme gegen feuchte Nester bei Nestlingen.

Erhältlich ist dieses Starterpaket in zwei Varianten:

1. • Birdw - Start 400g • Birdw - Vit 400g • Birdw - SpuMin 400g • Birdw - Biotic 400g

Gesamtpreis aller Produkte: 75,60 im Starterpaket nur Sie sparen 3,60€!!

72,- €

2. • Birdw -Start 100g • Birdw -Vit 100g • Birdw -SpuMin 100g • Birdw -Biotic 100g

Gesamtpreis aller Produkte: 27,60 im Starterpaket nur Sie sparen 1,60€!!

26,- €

In dieser Broschüre finden Sie eine detaillierte Beschreibung für die Handhabung der BIRDUP-Produkte vor und während der Zuchtphase.

Die Informationen basieren auf Erfahrungswerten vieler erfolgreicher Züchter - sind somit in der Praxis bewährt und sollen eine Anleitung für jeden interessierten Züchter darstellen.

Wir möchten Ihnen Produkte an die Hand geben, die Ihnen eine optimale Versorgung Ihrer Tiere ermöglichen.

Lesen Sie diese Broschüre in aller Ruhe durch.

Sollten Sie darüberhinaus weitere Fragen haben, so stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Sie können uns auch Ihre Fragen per Email zusenden, unter: info@birdsandmore.de

Ihr Team von Birdsandmore Hungenberg



41516 Grevenbroich • Bilderstöckchen 7

Tel.02182/5782637 • Fax.02182/5782639 • Mail: info@birdsandmore.de

Das Starterpaket erhalten Sie natürlich auch im Versand zum Sparangebot

Bevor wir uns der Anwendung der im Starterpaket enthaltenen Präparate zuwenden, werden wir folgend auf wichtige Aspekte in der Zuchtvorbereitung eingehen.

Grundsätzlich sollten die Zuchttiere auf folgende Kriterien untersucht werden:

1. Wie ist die körperliche Verfassung der Tiere?

Die Tiere sollten kein vorstehendes Brustbein haben, ein leichter Fettansatz wäre ideal. Die Unterbauchpartie sollte fleischfarben sein, ohne daß die Darmschlingen oder gar die Leber hervortreten.

Der Kot sollte von fester Konsistenz sein, eine entsprechende Kotuntersuchung ist anzuraten.

Achten Sie speziell auf Atembeschwerden, Kropfwürgen, verklebtes Gefieder um den Schnabel.

2. Haben die Tiere einen Befall mit Federlingen oder mit der in letzter Zeit häufig auftretenden nordischen Vogelmilbe?

Schauen Sie im Großgefieder nach, ob sich entlang des Federkieles Ablagerungen befinden. Dies wäre ein Indiz für Federlinge.

Nehmen Sie den Vogel in die Hand auf dem Rücken liegend und blasen Sie das Flankengefieder in Höhe der Brust/Schulterpartie an.

Hier versteckt sich meist die im Gegensatz zur roten Vogelmilbe am Körper lebende nordische Vogelmilbe.

Nachfolgend finden Sie eine kleine Auflistung von Problemen, die in der Brutphase auftreten können.

Bei gesundheitlichen Problemen der Vögel sollte generell ein Tierarzt zu Rate gezogen werden.

Unbefruchtete Eier sind meist ein Übel welches in der ersten Brut vermehrt auftritt.

Schuld daran sind meist Fehler in der Zuchtvorbereitung. Männchen brauchen meist einen längeren Zeitraum als Weibchen um in Brutstimmung zu kommen.

Richtet man sich daher nach der Brutstimmung der Weibchen, so werden in der Regel die Hähne noch nicht so weit sein.
Optimal ist daher eine durchdachte Zuchtvorbereitung

(verändertes Futterangebot, Steigerung der Lichtdauer und Lichtintensität) und die phasenbezogene Anwendung von Birdup-Start.



Feuchte Nester oder die sogenannte Schweißsucht lassen meist auf eine Coliinfektion der Nestlinge schließen. Während die Alttiere mit ihrer intakten Darmflora es durchaus schaffen die mit ihnen im normalen Rahmen konfrontierten Colibakterien in Schach zu halten, haben die Nestlinge noch keine voll ausgebildete Darmflora.

Birdup-Biotic ist ein ideal geeignetes Präparat zur vorbeugenden Anwendung, da es den Darmtransit optimiert und eine Schutzschicht auf der Magenschleimhaut hinterläßt.

Der **schwarze Punkt** ist zumindest in der Kanarienzucht zu einem großen Problem geworden. Ursache für diesen schwarzen Punkt sind Erreger, welche vom Weibchen bereits über das Ei übertragen werden und zu großen Verlusten bei den Nestlingen führen können.

lingen führen können. Abhilfe kann in diesem Fall nur ein tierärztlich verordnetes Medikament bringen.





Mangelnde Eischalenbildung oder schalenlose Eier sind meist in einer mangelnden Versorgung des Organismus mit Calcium und/oder Vitamin D begründet.

Dies gilt gleichermaßen bei schlechter Knochenbildung der Nestlinge und Knochenweiche.

Nur durch eine ausreichende aber nicht überdosierte Versorgung und Bildung von Vitamin D kann der Calciumhaushalt funktionieren.

Ziel ist daher eine optimierte Rundumversorgung mit Vitaminen (Birdup-Vit) und eine ausreichende Versorgung mit Calcium.

Gerade vor und in der Legephase ist daher die Versorgung mit für den Organismus leicht zugänglichem Calcium äußerst wichtig.

Birdup-SpuMin stellt neben anderen Mineralien und Spurenelementen die Versorgung mit lebenswichtigem Calcium sicher.

Vogelmilben können während der Zuchtphase explosionsartig auftreten und zu hohen Verlusten bei den Nestlingen führen.

Es gehört daher auch zu einer durchdachten Zuchtvorbereitung, entsprechende Maßnahmen zu ergreifen.

Sinnvoll ist es in regelmäßigen Abständen die Nester, Sitzgelegenheiten, Ritzen, Nischen, Schubladen usw. zu kontrollieren.

Zuchtschema Kanarien und Cardueliden

In der Zuchtvorbereitung bei stetiger Steigerung der Lichtdauer und Lichtintensität bekommen alle Zuchttiere eine 10Tage Kur mit 10g Birdup-Vit auf 1Liter Trinkwasser. Nach einer Pause von zwei Tagen bekommen die Hähne 10Tage lang 5g Birdup-Start auf 1Liter Trinkwassser.

Wogegen die Weibchen nach sieben Tagen Pause über 5Tage pro Liter Wasser 5g Birdup-SpuMin und 5g Birdup-Start in Kombination verabreicht bekommen. Bedenken Sie, daß Hähne generell

länger brauchen um in Brutstimmung zu kommen. . Nach dieser Kur wird nach einer Pause von zwei Tagen anschließend eine 7Tage Kur mit 10g Birdup-Vit auf 1Liter

Trinkwasser begonnen.

Achten Sie schon in der Ruhephase auf eine ausreich-ende Versorgung mit Vitaminen und Mineralien, speziell Calcium (Birdup-Cal).

Achten Sie zudem in der Zuchtvorbereitung auf eine erhöhtes und reichhaltiges Futterangebot. Ab dem 1.Ei sollte jedoch die Gabe von Keimfutter, Eifutter und Proteinträgern (halbreife Sämereien, animalische Kost) komplett

Zuchtvor- bereitung	Bird-up Start	Bird-up Vit	Bird-up SpuMin	Bird-up Biotic
1. Tag - 10. Tag		Alle		Alle
11. Tag				Alle
12. Tag				Alle
13. Tag	Hähne			Alle
14. Tag	Hähne			Alle
15. Tag	Hähne			Alle
16. Tag	Hähne			Alle
17. Tag	Hähne			Alle
18. Tag	Alle		Hennen	Alle
19. Tag	Alle		Hennen	Alle
20. Tag	Alle		Hennen	Alle
21. Tag	Alle		Hennen	Alle
22. Tag	Alle		Hennen	Alle
23. Tag				Alle
24. Tag				Alle
25. Tag		Alle		Alle
26. Tag		Alle		Alle
27. Tag		Alle		Alle
28. Tag		Alle		Alle
29. Tag		Alle		Alle
30. Tag		Alle		Alle
31. Tag		Alle		Alle
32. Tag				Alle
33. Tag				Alle
Nestbau		Alle	Alle	Alle
"		Alle	Alle	Alle
"		Alle	Alle	Alle
"		Alle	Alle	Alle

ausgesetzt werden und erst einen Tag vor ausgerechneten Schlupftermin wieder mit der Gabe begonnen werden.

Zuchtschema

Prachtfinken, Wellensittiche, Sittiche und Papageien

Im Gegensatz zu Kanarien und Cardueliden wird der Bruttrieb bei den hier behandelten Vogelarten nicht durch einen fest gelegten Biorythmus ausgelöst. Viel mehr schreiten sie bei entsprechenden Nahrungsangebot spontan zur Brut.

Das bedeutet jedoch nicht, daß eine Vorbrereitung auf die Zuchtphase weniger wichtig ist als bei Kanarien und Cardueliden.

Cardueliden.
Während das
Versorgungsschema bei
Prachtfinken auch über das
Trinkwasser stattfinden kann,
sollte es bei Sittichen über
das Weichfutter oder
Keimfutter erfolgen.
Sind die Geschlechter bei
Prachtfinken getrennt, kann
auch das Versorgungsschema
von Kanarien und
Cardueliden Anwendung

finden.

Zuchtvor- bereitung	Bird-up Start	Bird-up Vit	Bird-up SpuMin	Bird-up Biotic	
1. Tag - 6. Tag	•			•	
7. Tag – 10.Tag					
11.Tag - 17.Tag			*		
18.Tag - 22.Tag	•		•		
Nestbau		Alle	Alle	Aile	
8 10 33		Alle	Alle	Alle	
(94))		Alfe	Alle	Alle	
i. + .i.		Alle	Alle	Alle	

Achten Sie schon in der Ruhephase auf eine ausreichende Versorgung mit Vitaminen und Mineralien, speziell Calcium (Birdup-Cal).

Achten Sie zudem in der Zuchtvorbereitung auf eine erhöhtes und reichhaltiges Futterangebot.

Ab dem 1.Ei sollte jedoch die Gabe von Keimfutter, Eifutter und Proteinträgern (halbreife Sämereien, animalische Kost) komplett ausgesetzt werden und erst einen Tag vor ausgerechneten Schlupftermin wieder mit der Gabe begonnen werden.

Ratsam ist es, den Tieren jetzt in einem Naschnapf etwas Eifutter zu reichen. Diesem Eifutter wird 7,5g Birdup-Biotic pro kg Eifutter zugefügt.

Nachdem die Hähne merklich in Trieb gekommen sind, können die Nistgelegenheiten angebracht werden.

Sobald die Weibchen mit dem Nestbau bzw. mit dem Aufsuchen des Nistkastens beginnen, wird dem Trinkwasser über 5 Tage eine Kombination aus 5g Birdup-SpuMin und 5g Birdup-Vit zugefügt.

Weibchen die keine Anstalten zur Brut zeigen, bekommen nochmals eine 10Tage Kur mit 5g Birdup-Start auf 1Liter Trinkwasser. Dies gilt gleichermaßen für Hähne, die nicht richtig in Trieb kommen.

Während der Bebrütung des Geleges bekommen die Tiere klares Wasser und kein Aufzuchtfutter.

Bereits einen Tag vor Schlupftermin wird wieder Aufzuchtfutter gereicht, welchem pro kg 7,5g Birdup-Biotic ständig beigefügt wird.

Bei einem Alter von 14Tagen der Nestlinge erhalten die Tiere über das Trinkwasser über 5Tage eine Kombination von 5kg Birdup-SpuMin und 5g Birdup-Vit.

- Hähne die als sogenannte "Springer" eingesetzt werden, daher an mehrere Weibchen gesetzt werden, erhalten jede Woche über 2Tage 5g Birdup-Start ins Trinkwasser.
- Abgesetzte Jungtiere bekommen jede Woche für zwei Tage 10g Birdup-Vit über das Trinkwasser. In der Mauserphase empfiehlt sich die Gabe von Birdup-Plume.

WICHTIG:

- Brütende Weibchen und fütternde Alttiere dürfen kein Birdup-Start bekommen. Ansonsten läuft man Gefahr, daß die Tiere zu triebig werden, die Weibchen das Gelege verlassen oder zu frühzeitig mit dem neuen Gelege beginnen.
- Benutzen Sie nicht gleichzeitig andere Präparate.
- Vergessen Sie bei rezessiv weißgrundigen Kanarien nicht die Gabe eines Vitamin-A Präparates. Optimal geeignet ist Birdup-AD3.
- Beachten Sie, daß bei rotgrundigen Kanarien eine erhöhte Gabe von Vitamin-A die Aufnahme der Carotinoide negativ beeinflussen kann.

a)
₹
귱
2
卋
읔
<u>=</u>
9
Ser
∺
üre
Ξ
SC
2
g
≟
en
æ
ē
е
Š
g
е (
Ħ
a)
Š
⊑
ne
릇
tne
en
<u>_</u>
æ
∌
\simeq
\sim
٠
up-Pro
rdup-Pro
Birdup-Pro
irdup-l
nen Birdup-l
benen Birdup-I
riebenen Birdup-l
chriebenen Birdup-l
chriebenen Birdup-l
t beschriebenen Birdup-I
ht beschriebenen Birdup-I
nicht beschriebenen Birdup-P
e nicht beschriebenen Birdup-P
nicht beschriebenen Birdup-P
schüre nicht beschriebenen Birdup-l
roschüre nicht beschriebenen Birdup-l
r Broschüre nicht beschriebenen Birdup-I
ser Broschüre nicht beschriebenen Birdup-l
ieser Broschüre nicht beschriebenen Birdup-l
ser Broschüre nicht beschriebenen Birdup-l
n in dieser Broschüre nicht beschriebenen Birdup-I
nen in dieser Broschüre nicht beschriebenen Birdup-I
nen in dieser Broschüre nicht beschriebenen Birdup-I
nzelnen in dieser Broschüre nicht beschriebenen Birdup-l
einzelnen in dieser Broschüre nicht beschriebenen Birdup-l
en einzelnen in dieser Broschüre nicht beschriebenen Birdup-l
den einzelnen in dieser Broschüre nicht beschriebenen Birdup-I
zu den einzelnen in dieser Broschüre nicht beschriebenen Birdup-I
n zu den einzelnen in dieser Broschüre nicht beschriebenen Birdup-l
en zu den einzelnen in dieser Broschüre nicht beschriebenen Birdup-l
tionen zu den einzelnen in dieser Broschüre nicht beschriebenen Birdup-l
nationen zu den einzelnen in dieser Broschüre nicht beschriebenen Birdup-l
nationen zu den einzelnen in dieser Broschüre nicht beschriebenen Birdup-l
rmationen zu den einzelnen in dieser Broschüre nicht beschriebenen Birdup-l
formationen zu den einzelnen in dieser Broschüre nicht beschriebenen Birdup-l

Produkt Anwendung	Zuchtvorbereitung	Zuchtphase	Wachstum	Mauserphase	Ruhephase	Besondere Anwendung
Birdv? -Vit	•	•	•	•	•	
Birdw-SpuMin	•	•	•	•		Nicht zeitgleich mit Medikamenten - nach der Zucht zur Aufstockung der Calciumdepote bei den Hennen
Birdw -Biotic	•	•	•	•	•	Nach Medikamentenbehandlung oder bei Verdauungsstörungen doppelte Dosis
Birdu -Start	•	•				Nich bei brütenden oder fütternden Alttieren
Birdup -B						Bei Gouldamadinen regelmäßig anwenden, sowie nach Medikamentenbehandlung
Birdw -AD3						Regelmäßige Anwendung bei rez.weißgrundigen Kanarien, sowie Papageien und bei Problemen der Schleimhäute
Birdu -E	•					
Birdv® -Biotin			•	•		In der Zuchtphase wenn das Eifutter kein oder unzureichend Biotin enthält
Bird -Plume			•	•		Ideal auch bei Futterumstellung und Stress
Birdw -Kalk	•	•	•	•	•	Ständig zur freien Aufnahme nicht zeitgleich mit Medikamenten
Bird -Vital	•	•	•	•	•	Zur Aufwertung des Aufzuchtfutters oder zur seperaten Gabe in einem Naschnapf
Birdw -Bac	•	•	•	•	•	Nach Medikamentenbehandlung, zur Darmsanierung

Die Produkte enthalten jeweils detaillierte Gebrauchsanweisungen - halten Sie sich NUR an diese Anweisungen. Viel hilft nicht gleich viel - die Menge macht es. Manche ansonsten lebenswichtigen Mikronährstoffe können in starker Überdosis toxisch wirken. Die Gebrauchsanweisungen sind aufbauend auf Erfahrungswerten vieler erfolgreicher Züchter und auf wissenschaftliche Grundlagen abgestimmt.